



Antrag Nr. 5 der Liste

Kommunistische Gewerkschaftsinitiative International [KOMintern]

An die 152. Vollversammlung der Wiener Arbeiterkammer

Protest gegen die Verhaftung von 28 Mitgliedern des türkischen Gewerkschaftsdachverbandes KESK

Im Laufe der letzten Monate protestierten mehrere tausend Menschen in der Türkei und den kurdischen Provinzen des Landes gegen die Haft von mittlerweile 28 Mitgliedern des Dachverbandes KESK (Dachverband der Gewerkschaften des öffentlichen Dienstes, zu dem auch die Bildungsgewerkschaft Egitim Sen gehört), zehn der Inhaftierten haben gesundheitliche Probleme.

Als besonders alarmierendes Signal für die gefährdete Lage, unter denen gewerkschaftliche Betätigung in der Türkei gegenwärtig ausgeübt werden muss, ist der kürzlich stattgefundene Mordanschlag auf den Vorsitzenden der Gewerkschaft DISK, Süleyman Çelebi, zu sehen.

Auch international kam es zu Protesten gegen die willkürlichen Maßnahmen der türkischen Behörden. Bei den Protesten in Istanbul und weiteren Orten kam es zu zahlreichen Polizeiübergriffen und Verhaftungen.

Die 152. Vollversammlung der Wiener Kammer für Arbeiter und Angestellte

- **verlangt von der türkischen Regierung die sofortige Freilassung aller Gewerkschaftsmitglieder, die sich in Haft befinden und setzt sich für die volle Gewährleistung der freien gewerkschaftlichen Betätigung ein.**
- **ersucht den Außenminister der Republik Österreich, sich bei der türkischen Regierung für die Freilassung der inhaftierten Gewerkschafter einzusetzen und gegen die weiterhin bestehenden politischen Beschränkungen der freien gewerkschaftlichen Betätigung zu protestieren;**
- **Wir verlangen die Gewährleistung unabhängiger und freier Gewerkschaftstätigkeit auf Basis aller relevanten ILO-Konventionen.**

Dieser Beschluss ergeht an die Botschaft der Türkei in Österreich und an den Außenminister der Republik Österreich, Herrn Michael Spindelegger.

